



„Der Ja-Sager“: Jim Carrey verändert sein Leben und denkt positiv WARNER



„Sneaker Stories“: Sportschuhe erzählen Weltgeschichte(n) POOLDOKS



„Milk“: Sean Penn brilliert als Harvey Milk und ist für den Oscar als „Bester

## 96 HOURS

### Böser Schwachsinn

Das Böse lauert bekanntlich immer und überall. Vorrangig in Europa, genauer: in Paris. Ein ehemaliger US-Geheimagent (Liam Neeson) muss binnen 96 Stunden seine entführte Tochter retten, korrupte französische Beamte, albanische Menschenhändler und islamische Frischfleischkäufer erledigen. Reaktionärer Schwachsinn. **RR** ☆☆☆☆☆

## BRIDESHEAD

### Herrenhaus-Saga

Die Fernsehserie nach dem Erfolgsroman „Wiedersehen mit Brideshead“ des Briten Evelyn Waugh stand 1981 am Beginn von Jeremy Irons Weltkarriere

Jetzt bringt Regisseur Julian Jarrold die Geschichte über seltsame Adelige, die aus der Zeit gefallen sind, ins Kino. Leider äußerst behäbig und uninspiriert. Ein kleiner Lichtblick im langweiligen Herrenhaus-Melodrama ist Emma Thompson. **RR** ★★☆☆☆

## DER JA-SAGER

### Gefährliches Ja

Der bekennende Couch-Potatoe Carl (Jim Carrey) landet bei einem „Think positive“-Guru – und konvertiert. Beruflicher Erfolg stellt sich ein, eine frische Liebe. Regisseur Peyton Reed reiht Pointen aneinander und hebt die recht flotte Geschichte vom reinen Klamauk auf eine Ebene, die einige entlarvende Überraschungen birgt. **RR** ★★★☆☆

## SNEAKER STORIES

### Turnschuh-Welt

Die österreichische Dokumentaristin Katharina Weingartner durfte sich bei der vorigen „Diagonale“ über den Publikumspreis für ihre „Sneakers Stories“ freuen.

Mit den Stationen Wien, New York und Ghana präsentiert Weingartner eine durchwegs spannende Feldforschung aus der Image aufgeladenen jugendlichen Sportschuhwelt mit Ausflügen in den Hip-Hop. **RR** ★★★☆☆

# Kampf um die

Gus van Sants „Milk“ ist ein grundsolides Porträt des schwulen US-Politikers Harvey Milk. Für acht Oscar-Nominierungen reicht das immer noch.

REINHOLD REITERER

Überraschend gefasst spricht ein Mann sein politisches Testament in einen Kassettenrecorder. Für den Fall, dass er umgebracht werden soll. Er heißt Harvey Milk und er ist der erste

Homosexuelle, der in den USA in ein politisches Amt gewählt wurde. Im November 1978 fällt er einem Attentat zum Opfer.

Gus van Sant („GoodWill Hunting“, „Elephant“, „Paranoid Park“) erzählt ziemlich geradlinig in Art eines Biopics die Geschichte eines Außenseiters mit starkem Zug in zur Mitte. „Milk“ versucht unter dem Übertitel des Liberalismus Hoffnung für Engagement zu machen und zeigt, wie das Hinauslehnen aus gesellschaftlichen Fenstern von Fanatikern bedroht sein kann.

Mit acht Nominierungen zählt dieser Film zu den großen Oscar-Favoriten. In der Titelrolle be-

## BESUCHERHITS DER KINOWOCHE

Filmtitel	Woche	Bewertung
1 Er steht einfach nicht auf dich	1	★★★☆☆
2 Der seltsame Fall des Benjamin ...	3	★★★★☆
3 Freitag, der 13.	1	☆☆☆☆☆
4 Das Hundehotel	2	★★★★☆
5 Bolt – Ein Hund für alle Fälle	4	★★★★☆



**Filme der Woche:**  
Trailer, Star-Fotos  
und alle Termine

[www.kleinezeitung.at/kino](http://www.kleinezeitung.at/kino)